

Frühling im Homeoffice: Spinne und Katze als unerwartete Gäste

Entdecken Sie im Artikel von Ulrike Schneider spannende Begegnungen mit einer Springspinne und einer neugierigen Katze im Homeoffice. Der Frühling bringt tierische Gäste ins Haus!



Ostalbkreis, Deutschland - Der Frühling hat Einzug gehalten und mit ihm auch allerlei tierische Besucher. In einem Artikel auf **Schwäbische Post** berichtet Ulrike Schneider von einer unerwarteten Begegnung mit einer Springspinne während ihres Homeoffice. Die Glastür zum Garten steht offen und plant gleichzeitig den Raum für ein paar tierische Gäste, darunter auch die neugierige Nachbarskatze, die durch die Tür späht.

Die Autorin hat eine besondere Vorliebe für Spinnen, da sie deren Nützlichkeit schätzt. Als die Springspinne ihren Weg über den Bildschirm findet, ist sie schnell zur Stelle, um sie zu identifizieren. Unterstützt von einem befreundeten

Hobbybiologen erkennt sie die kleinen Krabbler als Springspinnen, die häufig über Fenster und Türen in Wohnungen eindringen. In einem Glas gefangen, bringt sie die Spinne zurück in den Garten, der dank einer gefällten Tanne ein attraktives Habitat für viele Insekten bietet.

Die Welt der Springspinnen

Springspinnen, auch bekannt als Salticidae, gehören zu einer Familie von Spinnen mit über 6.000 Arten weltweit. Sie sind nicht nur für ihre beeindruckenden Sprungfähigkeiten bekannt, sondern auch dafür, dass sie aktiv jagen, anstatt Netze zu spinnen. Ihre Sprünge können das 50- bis 100-fache ihrer Körperlänge betragen, was sie durch hydraulischen Druck in ihren Beinen erreichen, nicht durch kräftige Muskeln. Diese Informationen stammen von **Insektenliebe**.

Springspinnen besitzen acht Augen, wobei die vorderen Mittelaugen besonders groß sind und eine hervorragende Sehkraft ermöglichen. Diese Fähigkeit hilft ihnen, Bewegungen präzise zu erkennen und genau abzuschätzen, wie weit ihr Ziel entfernt ist. Sie planen ihre Umgebung strategisch und zeigen dabei intelligentes Verhalten, während sie Probleme lösen und aus Erfahrungen lernen.

- Viele Springspinnen haben leuchtende Farben und auffällige Muster, insbesondere die Männchen wie die Pfauenspinnen (*Maratus*).
- Einige Arten nutzen Farben und Muster zur Tarnung in ihrer Umgebung.
- Männliche Springspinnen führen komplizierte Tänze durch, um Weibchen zu beeindrucken.
- Weibchen wählen ihre Partner basierend auf der Eleganz dieser Tänze aus.

Zurück im Garten begegnet die Autorin während des Arbeitens einer Hummel und einem Maikäfer, die durch die offene Tür summen. Diese kleinen Begegnungen betonen die

Frühlingsstimmung, die in der Luft liegt und sie erinnert an die poetischen Worte von Mörike.

Insgesamt zeigt sich, dass der Frühling nicht nur die Pflanzen zum Blühen bringt, sondern auch zahlreiche tierische Gäste, die sowohl im Garten als auch im Inneren unseres Heims faszinierende Begegnungen schaffen. Die **Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz** beschreibt zudem die besondere Bedeutung und die Lebensweisen dieser kleinen Jäger, die oft unbeachtet bleiben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ostalbkreis, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.schwaebische-post.de• www.berlin.de• insektenliebe.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de